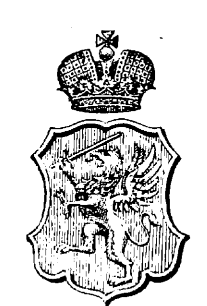
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl 50 Kop
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа. 10. Мая.

№ 52. Mittwoch, 10. Mai. 1867.

Inhalt.

Offizieller Theil. Personalnotizen. Jannsohn, Tonne, Nachforschungen. Vagabunden: Kalatschew und Stepanow. Kündbar gewordene Pfandbriefe. Ausstellung und Prüfung Livl. Bauerpferde. 4. Wendensches, 3. Pernausches und 3. Dorpatsches Kirchspielsgericht, Sitz derselben. Verkauf der Grundstücke Selletusse, Karjasilla und Kitze. Pirogow, Concurs. Reparatur des Thorensberger Steindammes. Bilderlingshof, Marktplatz. Landsberg und Nikitin, Vermögensverkauf. Meistbot von Immobilien. Auction.

Nichtoffizieller Theil. Bericht über die 319. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde in Riga. Witterungsbeobachtungen. Bekanntmachungen. Angekommene Fremde.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen rc.

Die hiesigen Bürger großer Gilde und Kaufleute Heinrich Holländer und Eduard Schmidt sind zu Handlungs- und Schiffsmaklern und Arnold Theodor Rolßen zum Hanf- und Flachswraaker-Adjuncten erwählt und in diesen Aemtern von Sr. Excellenz dem Herrn General-Gouverneur bestätigt worden.

Als Stadtgefängniß-Aufseher ist angestellt worden: der dimit. Major Ludwig Gehlhaar.

Mittelst Journalverfügungen der Livländischen Gouvernements-Regierung sind als Quartal-Offiziersgehilfen der Rigaschen Polizei angestellt worden: vom 28. April c. der Grodnosche Edelmann Christopher Paul und vom 2. Mai c. der dimitt. Capitain Alexander König.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Kameralhofes wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Land- und Stadt-Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem Schuhmacher Gustav **Jannsohn** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben an pro 1865 restirende Handels- resp. Gewerbesteuer 2 Rbl. 50 Kop. beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen.
Nr. 1186.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Kameralhofes werden von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtliche Land- und Stadt-Polizeibehörden Livlands hierdurch beauftragt, nach dem Mützenmacher Israel **Tonne** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben an pro 1865 restirender Gewerbesteuer 2 Rbl. 50 Kop. beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen. Nr. 1187.

In Folge Leuterations-Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Feklist Dementjew **Kalatschew** diesseits nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin $6^3/_4$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat schwarzes mit grau untermischtes Haupthaar, schwarzbraune Augenbrauen, blaue Augen, eine kleine Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt, und ist mit einem rechtseitigen Leistenbruche behaftet.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdrucke der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge. Nr. 2061. 3

In Folge Leuterationsurtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Andrei **Stepanow** diesseits auf ein Jahr in die Pleskauschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesandt und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin 4 Werschock groß, von kräftigem Körperbau, hat hellblondes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graubraune Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein wenig pockennarbiges Gesicht, ist etwa 40 bis 45 Jahre alt und hat keine besonderen Merkmale.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge.
Nr. 2065. 3

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Nachdem in Grundlage der in den hiesigen örtlichen Wochenblättern, in dem Intelligenzblatte der St. Petersburgschen deutschen Zeitung und in dem Königlichen Preußischen Staatsanzeiger inserirt gewesenen Bekanntmachung der Oberdirection der Livländischen adligen Gütet-Credit-Societät vom 5. März 1848 die XX. und letzte Ausloosung des 20. Theils der Livl. Pfandbriefe Litt. S, welche vom April-Termin 1867 ab aus der bisherigen Gebundenheit wieder in die Reihe der für beide Theile kündbaren Pfandbriefe treten, am 1. (13.) Mai 1867 von dieser Oberdirection vollzogen worden ist, so werden die gezogenen Nummern hierdurch zur Kenntniß der Inhaber solcher Pfandbriefe gebracht, mit dem Hinzufügen, daß nunmehr sämmtliche laut Publication vom 13. (25.) März 1835 negocirten mit dem Zeichen S versehenen Livländischen Pfandbriefe in die Reihe der kündbaren Pfandbriefe getreten sind.

Lettischen Districts:

№ gen.	spec.		Thl.	Rbl.
140	4	Lobdiger	——	1000
211	1	Kegeln	1000	——
212	2	"	1000	——
215	5	"	1000	——
306	7	Eichenangern	1000	——
322	23	"	500	——
438	108	Marienburg	500	——
440	110	"	800	——
677	1	Fehteln	1000	——
806	1	Romeskaln	——	1000
851	36	Jürgensburg	——	1000
927	4	Engelhardshof	1000	——
955	10	Sternhof	1000	——
960	15	"	1000	——
963	18	"	1000	——
1216	49	Ranzen	——	1000
1217	50	"	——	1000
1273	2	Fehsen	1000	——
1323	2	Uexküllshof	1000	——
1353	2	Hochrosen	1000	——
1473	35	Pürkeln	550	——
1578	25	Kaugershof	1000	——
1608	2	Selsau	1000	——
1647	14	Kokenhof	1000	——
1925	24	Erlaa	1000	——
1968	5	Siggund	1000	——
1999	11	Ramkau	1000	——
2092	48	Seßwegen	1000	——
2228	42	Alt-Calzenau	1000	——
2419	17	Alt-Laitzen	——	1000
2489	62	Sunzel	1000	——
2493	66	"	1000	——
2533	3	Soorhof	1000	——
2549	19	"	——	1000
2554	24	"	——	1000
2854	7	Neu-Sackenhof	——	1000
3145	8	Wredenhof	——	1000
3383	29	Jungfernhof	——	1000
3756	12	Laudohn	——	1000
3959	6	Moritzberg	——	1000
4566	15	Lennewaden	——	1000
4928	22	Stockmannshof	——	1000
5230	62	Neu-Laitzen	——	1000
5320	13	Semershof	——	1000
5411	40	Festen	——	500
5689	52	Kalnemoise	——	1000
5761	2	Malup	——	1000
5828	13	Roseneck	——	1000
6048	17	Ermes	——	1000
6208	16	Podsem	——	500
6359	47	Ronneburg	——	1000
6625	84	Meselau	——	500
6629	88	"	——	500
6776	12	Neu-Salis	——	1000
6784	20	"	——	1000
7433	26	Adjamünde	——	1000
7719	6	Kemmershof	——	1000
8406	40	Neu-Calzenau	——	100
8749	49	Lindenhof	——	500
8889	45	Smilten	——	1000
8894	50	"	——	1000

Nr. gen.	spec.		Thl.	Rbl.
8923	79	Smilten	—	1000
8947	103	"	—	500
9028	62	Nietau	—	500
9349	17	Wilsenhof	—	1000
9408	50	Martzen	—	1000
9518	18	Siggund	—	1000
9873	62	Fehteln	—	1000
1 041	69	Alt-Schwaneburg	—	1000
10107	46	Lettin	—	500
10168	8	Mojahn	—	1000
10263	16	Neu-Ottenhof	—	1000

Estnischen Districts:

Nr. gen.	spec.		Thl.	Rbl.
176	20	Teilitz	—	1000
295	7	Mentzen	—	800
311	23	"	—	1000
351	63	"	—	1000
721	75	Fennern	—	1000
983	9	Unnipicht	1000	—
1075	3	Palloper	—	1000
1091	19	"	—	1000
1214	64	Rappin	—	1000
1471	53	Eusekull	—	1000
1607	30	Meyershof	800	—
1661	24	Kassinorm	—	600
1783	64	Ullila	—	500
1853	18	Kerro	—	1000
1985	19	Alt-Pigast	—	1000
1992	6	Alt-Bockenhof	—	1000
2045	39	Kersel	1000	—
2102	9	Somel	—	1000
2149	35	Randen	1000	—
2259	35	Kerrafer	—	1000
2265	41	"	—	1000
2273	49	"	—	1000
2308	5	Cabbina	—	1000
2457	60	Rosenhof	—	1000
2486	15	Abia	—	1000
2681	42	Pajus	1000	—
2693	54	"	500	—
2696	57	"	500	—
2804	6	Jaegel	—	800
2895	38	Weßlershof	—	1000
2998	80	Sagnitz	—	1000
3132	50	Karkus	600	—
3225	57	Weßlershof	—	1000
3362	23	Adsel-Koikel	—	1000
3463	49	Neu-Antzen	—	1000
3557	5	Lauenhof	1000	—
3608	40	Tarwast	—	1000
3786	14	Errestfer	—	1000
3804	32	"	—	500
3972	8	Kersel im Bartholomäischen	—	1000
4325	10	Neu-Kusthof	—	1000
4472	4	Forbushof	—	1000
4565	6	Hellenorm	—	1000
4826	14	Alt-Antzen	—	1000
5015	12	Röthhof	—	1000
5250	2	Abenkat	—	1000
5272	24	"	—	1000
5537	14	Bremenhof	—	1000
6011	2	Neu-Karrishof	—	1000
6018	9	"	—	1000
6040	31	"	—	1000
6708	22	Hallick	—	1000
6964	8	Alt-Bornhusen	—	1000
7109	6	Kaima	—	1000
7210	6	Neu-Bornhusen	—	1000
7213	9	"	—	1000
7553	3	Restfer	—	1000
7625	13	Lunia	—	1000
7644	32	"	—	1000
7889	2	Tödwenshof	—	1000

Riga, den 8. Mai 1867. Nr. 1754.

Da von denjenigen Livländischen Pfandbriefen welche im Jahre 1838 gebunden worden sind, nach Maßgabe der denselben zugeschriebenen Zusicherung der 20. Theil alljährlich kündbar werden soll, so ist die zu solchem Zweck vorschriftmäßig am ersten Montage nach dem 1. Mai jeden Jahres zu veranstaltende XVII. **Ausloosung** des 20. Theils der bezeichnet n **Pfandbriefe** von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät am 1. (13.) Mai 1867 vollzogen worden und werden die gezogenen Nummern der Pfandbriefe, welche vom April-Termin 1867 ab aus der bisherigen Gebundenheit treten und für beide Theile kündbar geworden sind desmittelst zur Kenntniß der Inhaber solcher Pfandbriefe gebracht.

Lettischen Districts:

Nr. gen.	spec.		Thl.	Rbl.
2292	4	Idsel	1000	—
6288	30	Darsen	—	1000
6356	44	Ronneburg	—	1000
9553	3	Klingenberg	—	1000
10488	11	Blumbergshof	—	1000
10728	36	Odensee	—	1000
10735	43	"	—	1000

Estnischen Districts:

Nr. gen.	spec.		Thl.	Rbl.
1893	5	Woidema	1000	—
1029	9	Kawershof	—	1000
1327	177	Rappin	—	1000
5449	3	Pujat	—	1000
7969	6	Mustel	—	1000

Riga, den 8. Mai 1867. Nr. 1759.

In Verfolg der diesseitigen Publication vom 28. April d. J. betreffend die **Ausstellungen und Prüfungen Livländischer Bauerpferde** wird von dem Livländischen Landraths-Collegium ferner bekannt gemacht, daß die auf den 6. Juni in Dorpat anberaumte Pferdeausstellung im Local der Veterinairschule um 11 Uhr Vormittags stattfinden wird; die auf den 7. Juni anberaumten Prüfungen im Rennen und Lastziehen dagegen zu einer noch anzusetzenden Stunde auf der Straße von Dorpat nach Werro hart bei der Poststation werden abgehalten werden. Zur Ausstellung werden zugelassen Hengste und Stuten von vier, fünf und sechs Jahren, zum Lastziehen und Rennen Hengste und Stuten im Alter von fünf, sechs und sieben Jahren. Wallache sind sowohl von der Ausstellung als auch von den Prüfungen ausgeschlossen.

Die Besitzer der Pferde haben sich am 6. Juni Morgens im Hause des Herrn Landrichters von Oettingen bei dem Herrn Nicolai von Klot zu melden.

Riga im Ritterhause, am 8. Mai 1867.

Nr. 723. 3

Das 4. **Wendensche Kirchspielsgericht** bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß es vom 5. Mai c. ab seinen **Sitz auf** dem im Wendenschen Kreise und Schloß Schujenschen Kirchspiele belegenen Gute **Kayenhof** haben wird. Adresse über Wenden und Schloß Schujen.

Hohenbergen, den 27. April 1867.

Nr. 729. 3

Das 3. **Pernausche Kirchspielsgericht** bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß dasselbe seinen **Sitz** vom 1. Mai c. ab auf dem Gute **Moisekull** haben wird und daß die Correspondenz an dasselbe über die Station Moisekull, recommandirte Couverts aber und Werthsendungen über das Quellensteinsche Postcomptoir zu übersenden sind.

Abia, den 28. April 1867. Nr. 638. 2

Das 3. **Dorpatsche Kirchspielsgericht** bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß daß dasselbe seinen **Sitz** vom 10. Mai c. ab auf dem im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegenen Gute **Arrol** haben wird. Adresse Kirchspiel Odenpäh über Dorpat.

Könhof, am 29. April 1867.

Nr. 915. 2

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Tönnis Pödder, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Koddaferschen Kirchspiele belegenen zum Gute **Allatzkiwwi** gehört habenden 10 Thl. großen **Grundstücks Selletusse**, welches ihm mittelst diesseitigen Bescheides d. d. 30. December 1865 Nr. 3488b adjudicirt worden, hierselbst darum nachgesucht, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß er vorgenanntes Selletusse-Gesinde sammt Gebäuden und allen Appertinentien, wie solches ihm zufolge mit dem Herrn Ernst Baron Nolcken d. d. 31. August 1865 abgeschlossenen Kaufcontractes gehört, mit allen Rechten und Verpflichtungen auf den Bauer Karel Kies laut vor dem Allatzkiwwischen Gemeindegerichte d. d. 21. April 1867 zu Stande gekommener Cession übertrage, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Gesinde sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Karel Kies erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 1. Mai 1867.

Nr. 266. 2

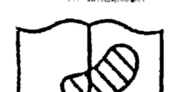
Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Frau wirkliche Staatsräthin Helene von Bulgarin, als Erbbesitzerin des im Wendenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegenen Gutes **Sarrakus** in Assistenz ihres Herren Sohnes Bolislaus von Bulgarin hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen daß nachstehendes zum Gehorchslande des Gutes Sarrakus gehörige **Gesinde Karjasilla**, groß 26 Thl. 45 Gr., auf den Bauer Taniel Suitz für den Preis von 2915 Rbl. S., dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Grundstück dem Käufer Taniel Suitz als freies, von allen auf dem Gute Sarrakus ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Pro lams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 1. Mai 1867.

Nr. 270. 2

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Adam Raehni, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen Kirchspiele, zu dem Gute Lunia gehört habenden, von ihm, Adam Raehni mittelst Kaufcontracts mit dem Herrn Georg Baron Nolcken vom 30. April 1844 käuflich erstandenen und diesseits dem Adam Raehni mittelst Bescheides d. d. 21. Juni 1866 adjudicirten, 16 Thl. 39 Gr. großen **Gesindes Kitze** hierselbst darum nachgesucht, eine Publication darüber zu erlassen, daß er vorgenanntes Gesinde seinem ältesten Sohne Christian Raehni dergestalt mittelst hierselbst beigebrachten Familientransactes d. d. 12. December 1866 übertragen, daß Christian Raehni seinen fünf Geschwistern 1750 Rbl. S. auszahlt und seine Eltern lebenslänglich alimentirt,

als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück sammt Gebäuden und allen Apper-



tinentien dem Christian Rachni erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.
Dorpat-Kreisgericht, am 12. April 1867.
Nr. 238. 1

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum des ehemaligen Kaufmanns Iwan Michailow **Pirogow** nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigericht dieser Stadt, die an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, sich mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a d. to, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationsterminen bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.
So geschehen Riga-Landvogteigericht, den 27. April 1867. Nr. 268. 3

Torge.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium fordert diejenigen, welche die **Wiederherstellung und Umbrückung des** durch das Hochwasser demolirten **Thorensberger Steindammes** übernehmen wollen, desmittelst auf, sich zu dem auf den 11. Mai d. J. anberaumten Ausbote um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden.
Riga-Rathhaus, den 2. Mai 1867.
Nr. 614. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ желающихъ принять на себя производство работъ, потребныхъ для исправленія и перемощенія Торенсбергской каменной дамбы, поврежденной переливомъ воды, явиться къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 11. ч. сего Мая въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.
Рига-Ратгаузъ, 2. Мая 1867 года.
№ 614. 1

Von Seiten des Baltischen Domainenhofes wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur **Errichtung eines Marktplatzes im Badeorte Bilderlingshof** ein Grundplatz von 1200 Q.-Faden auf 24 Jahre verpachtet werden soll, zu welchem Behuf der desfallsige Torg und Peretorg am 18. und 22. Mai a. c. beim Baltischen Domainenhof um 1 Uhr Mittags festgesetzt worden ist und haben sich die Pachtliebhaber mit ihren schriftlichen Gesuchen wegen Zulassung zu diesen Torgen zeitig vor dem Beginn derselben bei dieser Palate zu melden. Die speciellen Bedingungen über diese Verpachtung können an allen Sitzungstagen in der Canzellei der Forst-Abtheilung eingesehen werden.
Riga, den 5. Mai 1867. Nr. 6352. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе требованія С. Петербургской Казенной Палаты, по опредѣленію сего Правленія 29. минувшаго Марта состоявшемуся будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащая купцу Давиду Ландсбергу незаселенная земля, находящаяся С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, Шепенкаго погоста, въ пустошѣ Воротня, въ коей: пашенной 4 дес. 2100 саж., перелога безъ лѣса 26. дес. 700 саж., перелога съ мелкимъ лиственнымъ лѣсомъ 1 дес. 400 саж. и сѣннаго покоса съ мелкимъ лѣсомъ 9 дес. 200 саж., разнороднаго лѣса 198 дес. 425 саж., мохового болота 97 дес. 600 саж. и подъ дорогами, озерами и ручьями 16 дес. 2025 саж., а всего въ окружной межѣ удобной и неудобной 354 дес. 1941 саж., оцѣненныхъ по количеству одной удобной въ 708 руб. 80 коп.

Продажа означенной земли слѣдуетъ для пополненія числящейся на Ландсбергѣ, по содержанію имъ питейнаго откупа, казенной недоимки болѣе 93,000 руб. и будетъ производиться въ Присутствіи сего Правленія 4. числа Іюля мѣсяца сего 1867 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра. Желающіе купить упомянутую землю могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.
12. Апрѣля 1867 года. № 4063. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Таврическаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе частныхъ долговъ разнымъ лицамъ, будетъ продаваться имѣніе Коллежскаго Ассесора Семена Никитина, состоящее въ городѣ Симферополѣ 1. части 2. квартала подъ № 277 и заключающееся въ паровой мукомольной мельницѣ, каменной трехъ этажной съ чердакомъ, крытой черепицею, мѣрою длины 14, ширины 5 и вышины 5 сажень, все это зданіе занято машиною въ 25 силъ и механизмомъ крупчатной мельницы. При корпусѣ сего зданія находится каменный придѣлъ о трехъ отдѣленіяхъ, крытый черепицею, таковой же деревянный двухъ этажный придѣлъ на каменномъ фундаментѣ, крытый черепицею; около зданія желѣзный шестерень съ трубою, флигель каменный одно-этажный, крытый черепицею о 3 комнатахъ, сѣньми и кухнею, въ одной съ ними связи кладовая, магазинъ и печь известковая, — каменная кузница, погребъ, колодезь, съ проведенными отъ него подъ землею въ мельницу металическими трубами къ помпѣ машины. Дворъ подъ этими строеніями мѣрою 676 кв. сажень. Означенное имѣніе оцѣнено въ 38,000 руб.
Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, на срокъ торга 13. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.
5. Апрѣля 1867 года. № 3456. 1

Immobilienverkauf.

Demnach am 19. Mai 1867 1 Uhr Nachmittags, bei dem Rigaschen Vogteigerichte das **Nutzungsrecht** an dem durch Abtragung der Festungswerke gewonnenen, im 2. Quartier des 2. Stadttheils an der Ecke der großen Königs- und Weberstraße belegenen, mit der Grundnummer XV bezeichneten, an Flächenraum 129 Q.-Faden 41 Q.-Fuß enthaltenden, der Stadt Riga gehörigen Grundplatze, zum **öffentlichen Meistbot** gestellt werden soll, — als werden Diejenigen, welche das Nutzungsrecht an dem obbezeichneten Grundstücke zu erwerben wünschen, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, am 19. Mai 1867 1 Uhr Nachmittags bei dem Vogteigerichte zu erscheinen und ihren Bot, resp. Ueberbot zu verlautbaren, zeitig vorher aber die in der Canzellei des Vogteigerichts ausliegenden betreffenden Bedingungen einzusehen und zu unterschreiben, auch die für die Erfüllung der Meistbotbedingungen erforderliche Caution zu bestellen.
Riga-Rathhaus im Vogtei-Gerichte, den 1. Mai 1867. Nr. 171. 2

19. Мая 1865 въ 1 часъ по полудни при Рижскомъ Фохтейскомъ Судѣ имѣетъ быть продано съ публичнаго торга право пользованія участкомъ земли принадлежащимъ городу Ригѣ, оставшимся послѣ срытія Рижскихъ крѣпостныхъ верковъ, состоящимъ во 2 кварталѣ, 2. городской части на углу большой Королевской и Ткацкой улицъ, означеннымъ грунтовымъ № XV, величиною въ 129 кв. саж. 41 кв. футъ. По поводу тому Рижскій Фохтейскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои желаютъ пріобрѣсти означенное право пользованія, явиться къ торгу 19. Мая 1867 года въ 1 часъ по полудни въ Фохтейскій Судъ, а заранѣе для разсмотрѣнія и подписанія условій продажи и для представленія требуемаго по условіямъ залога.
Рига въ Ратгаузѣ въ Фохтейскомъ Судѣ.
№ 171. 2

Da von dem Landvogteigericht der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag Eines Löblichen Stadt-Cassa-Collegio der **öffentliche Verkauf**

1) des den Nikifor Fedorowschen Erben an dem, nach der alten polizeilichen Eintheilung im 2. Vorstadttheil 3. Quartier sub Nr. 270, nach der neueren Eintheilung dagegen im 2. Moskauer Vorstadttheil 2. Quartier sub Nr. 121 an der Jaroslawschen Straße belegene und nach der Vermessung vierhundert sieben und zwanzig Qu.-Faden oder $137^{23}/_{31}$ Qu.-Ruthen im Flächenraum enthaltenden Stadtgrunde zuständigen Benutzungsrechtes sammt darauf befindlichen Superficies,
2) des der Frau Juliane Jestifejewa Fedorow geb. Iwanow an dem, nach der alten polizeilichen Eintheilung im 2. Vorstadttheil 3. Quartier sub Nr. 466, nach der neuen Eintheilung dagegen im 2. Moskauer Vorstadttheil 1. Quartier sub Nr. 307 an der Sprenkgasse belegenen und nach der Vermessung einhundert acht und achtzig Qu.-Faden oder $60^{20}/_{31}$ Qu.-Ruthen im Flächenraum enthaltenden Stadtgrunde zuständigen Benutzungsrechtes sammt darauf befindlichen Superficies, und
3) des der Wittwe Uljana Nikolajewa Sassanowa an dem nach der alten polizeilichen Eintheilung im 2. Vorstadttheil 3. Quartier sub Pol.-Nr. 518, nach der neuen Eintheilung dagegen im 1. Moskauer Vorstadttheil 3. Quartier sub Nr. 59 an der Mühlenstraße belegenen, nach der Vermessung einhundert vierzig Qu.-Faden oder $40^{16}/_{31}$ Qu.-Ruthen im Flächenraume enthaltenden Stadtgrunde zuständigen Benutzungsrechtes sammt darauf befindlichen Superficies,

wegen rückständiger Abgaben nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 29. Mai dieses Jahres anberaumt worden ist, so werden etwaige Kaufliebhaber hiermit aufgefordert, am genannten Tage, Vormittags 11 Uhr bei diesem Gericht ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und des Zuschlages gewärtig zu sein. Zugleich werden aber auch alle diejenigen, welche an dem erwähnten Grundplatze sammt darauf befindlicher Superficies irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, sich spätestens bis zum vorangeführten Licitationstermin bei diesem Landvogteigericht entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung des Verkaufsprovenües weiter keine Rücksicht genommen werden kann.
So geschehen Riga-Rathhaus im Landvogteigericht den 26. April 1867. Nr. 267. 1

Auction.

Von Einem Edlen Wolmarschen Rathe wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das zur Concursmasse des weiland Kaufmanns Johann Apping gehörige, in der Stadt Wolmar sub Nr. 14 belegene **Wohnhaus** sammt Appertinentien zur Befriedigung der Gläubiger am 31. Mai a. c. im öffentlichen Meistbot hierselbst versteigert werden soll. Nr. 841. 3
Wolmar-Rathhaus den 3. Mai 1867.

Abreisehalber wird Montag den 15. Mai d. J. Nachmittags 4 Uhr auf Hagensberg, große Lagerstraße Nr. 36 Haus Egle, ein vollständiges Mobiliar, bestehend in allen dahin gehörigen Gegenständen, als: Sophas, Lehn- und gewöhnlichen Stühlen, Spiegeln, Comoden, Schränken, Betten, mehreren Tischen, worunter 1 Speisetisch für 20 Personen, Kinderbetten, Kupfer-, Messing-, Blech-, Fayence- und Glassachen sowie vielerlei andere Haus- und Wirthschaftsgeräthe, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

H. Busch,
Krons-Auctionator.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Donnerstag den 11. Mai d. J. Nachmittags um 4 Uhr der Nachlaß des weil. Musikers Anton Heß, bestehend in Silberzeug, Möbeln, Kleidern, Wäsche, einigen Wirthschaftsgeräthen, einem Cello, einer Bratsche, einer Flöte von Ebenholz mit silbernen Klappen, einem Faggot, zwei Clarinetten, einer Trompete und mehreren anderen brauchbaren Sachen, in dem allhier in der Stadt an der kleinen Jungfernstraße sub Pol.-Nr. 278 und neuen Nr. 5 belegenen dem Klempnermeister Ott gehörigen Hause, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden. Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.
Aelterer Secretair H. v. Stein.

Nichtofficieller Theil.

Bericht über die 319. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte u. Alterthumskunde der Ostsee-provinzen zu Riga, am 12. April 1867.

Es waren eingelaufen: Von dem historischen Verein für das würtembergische Franken zu Weinsberg: Zeitschrift. 7. Bandes 2. und 3. Heft. 1866. 1867. — Von der Kaiserlichen Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстія. Томъ II. Nr. 9. — Von dem Ehrenmitgliede der Gesellschaft, dem Hrn. Geheimrath G. v. Brevern in St. Petersburg: Materialien zur Geschichte und Statistik des Kirchen- und Schulwesens der evangelisch-lutherischen Gemeinden in Rußland. Gesammelt und herausgegeben von C. H. Busch. St. Petersburg. 1862. Ergänzungen der Materialien zur Geschichte und Statistik u. s. w. Von demselben. 2 Bände. St. Petersburg. Leipzig. 1867. 8°. — Von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer zu Odessa: Отчетъ съ 14. Ноября 1865 по 14. Ноября 1866. 136. Засѣданіе. — An Fortsetzungen gingen ein: Altpreußische Monatsschrift. 1866. 7. u. 8. Heft. Baltische Monatsschrift. 1867. Januar u. Febr. — Stavenhagen. Album baltischer Ansichten. 27. u. 28. Heft. — Geschenke für die Bibliothek wurden dankbar empfangen von den Herren Gebrüder Häcker. — Von Fräul. Louise v. Zimmermann wurde dargebracht eine Originalurkunde von 1599, betreffend die commissarialische Entscheidung in einem Gränzstreit zwischen dem Besitzer des heutigen Stubbensee, Philipp von Ulenbrock (daher damals Ulenbrockshof) und dem von Rodenpois, Christian v. Tiesenhausen.

Der Secretair verlas ein Schreiben von der litt.-praktischen Bürgerverbindung zu Riga, in welchem dieselbe ihr bisheriges Bibliothekzimmer im Gebäude des Museums unserer Gesellschaft zur temporairen Benutzung abtritt, unter Vorbehalt jederzeitiger Rückforderung nach vorgängiger dreimonatlicher Ankündigung — Hierauf verlas der Präsident eine Abhandlung von Hrn. Dr. Winckelmann in Dorpat: „Seit wann gab es einen Bischof von Dorpat?" Das Resultat ist, daß der Titel „Lealensis" erst am 8. Januar 1235 in „Tarbatensis" verändert wird und daß alle Urkunden, in denen Bischof Herrmann vor dem 8. Januar 1235 Tarbatensis genannt wird, desgleichen alle, in denen er nach dieser Zeit Lealensis genannt wird, mindestens sehr verdächtig sind. Auch ergiebt sich aus dieser Untersuchung, daß der Legat Wilhelm von Modena nicht nach Marien- oder Osterjahren, sondern nach Weihnachts- oder Neujahrsjahren gerechnet hat.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 10. Mai 1867.

Bekanntmachungen.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
4. Mai	30,24	Russ. Zoll	+ 6°,5	Reaumur	N.	gering.	heiter.
5. „	30,20	„	+ 8°,5	„	O.	mittelmäss.	„
6. „	30,08	„	+ 8°,5	„	N.	stark.	bewölkt.
7. „	30,02	„	+ 7°	„	N.	„	heiter.
8. „	29,90	„	+ 6°	„	N. W.	sehr stark.	„
9. „	29,85	„	+ 9°	„	S. O.	gering.	bedeckt.
10. „	29,71	„	+ 13°,5	„	O.	„	„

Angekommene Fremde.

Den 10 Mai 1867.

Stadt London. Hr. Kaufmann Aschermann von Berghausen; Hr. Matway nebst Gemahlin von Hapsal; Hr. Harff nebst Gemahlin, Hr. Gutsbesitzer Reineke aus Kurland; Hr. Kaufmann Behr von Hamburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Kreisdeputirter v. Wolff, Hr. Baron Ungern-Sternberg, Hr. Graf Aurep-Elmpt, Frau Generalin v. Wachulsky aus Livland; Hr. Baron Fircks nebst Familie von Lesten; Hr. Kaufmann Erdmann von Mitau.

Hotel du Nord. Hr. General Lebedew von Warschau.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Legitimation der Mitauschen Arbeiter-Okladistin Kapitolina Andrejewa Schwekin vom 27. Juni 1866 Nr. 6695, giltig bis zum 25. Juni 1867.

B.-B. der zum Gute Groß-Abgulden verzeichneten Thriene Seizmann vom 9. Februar 1867 Nr. 1114, giltig bis zum 27. Januar 1868.

Redacteur: **A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.